

Frage: „Auf dieser Liste sind verschiedene Gründe aufgeführt, die zum Austritt aus der Kirche führen können. Ich möchte gern von Ihnen wissen, inwieweit für Sie persönlich die einzelnen Gründe zutreffen oder nicht zutreffen.

Dazu habe ich hier eine Skala mit 7 Feldern, auf der links „trifft genau zu“ und rechts „trifft überhaupt nicht zu“ steht. Je mehr ein Grund für Sie zutrifft, nennen Sie mir eines der links stehenden Felder, je weniger ein Grund zutrifft, nennen Sie mir eines der Felder rechts.

trifft genau zu							trifft überhaupt nicht zu
7	6	5	4	3	2	1	

Ich bin aus der Kirche ausgetreten, weil ...			Ausgetretene West		Ausgetretene Ost	
			in %	Mittelwert	in %	Mittelwert
A	mir die Kirche gleichgültig ist	trifft zu (6+7) trifft nicht zu (1+2)	53 18	<b>5,01</b>	56 15	<b>5,17</b>
B	ich mich über Pastor/innen und/oder andere kirchliche Mitarbeiter/innen geärgert habe	trifft zu (6+7) trifft nicht zu (1+2)	16 50	3,06	9 78	2,00
C	ich mich über kirchliche Stellungnahmen geärgert habe	trifft zu (6+7) trifft nicht zu (1+2)	42 26	4,38	17 60	2,72
D	ich dadurch Kirchensteuer spare	trifft zu (6+7) trifft nicht zu (1+2)	58 15	<b>5,27</b>	46 37	4,28
E	ich eine andere religiöse Überzeugung gefunden habe	trifft zu (6+7) trifft nicht zu (1+2)	9 71	2,17	3 90	1,48
F	ich auch ohne die Kirche christlich sein kann	trifft zu (6+7) trifft nicht zu (1+2)	52 12	<b>5,14</b>	31 37	3,79
G	ich mich mehr an allgemein humanistisch-ethischen Werten orientiere als an christlichen	trifft zu (6+7) trifft nicht zu (1+2)	44 19	4,77	48 18	<b>4,84</b>
H	ich in meinem Leben keine Religion brauche	trifft zu (6+7) trifft nicht zu (1+2)	35 21	4,55	57 17	<b>5,15</b>
J	ich die Kirche unglaubwürdig finde, da sie in der Vergangenheit Schuld auf sich geladen hat und dies auch heute noch tut	trifft zu (6+7) trifft nicht zu (1+2)	36 15	4,72	26 26	4,00
K	auch meine Freunde und Bekannten nicht in der Kirche sind	trifft zu (6+7) trifft nicht zu (1+2)	17 49	2,94	24 46	3,34
L	ich mit dem Glauben nichts mehr anfangen kann	trifft zu (6+7) trifft nicht zu (1+2)	35 20	4,48	54 20	<b>4,93</b>
M	ich politisch unter Druck gesetzt wurde	trifft zu (6+7) trifft nicht zu (1+2)	- -	-	12 76	2,09
P	ich mir (und meinen Kindern) unnötige Auseinandersetzungen ersparen wollte	trifft zu (6+7) trifft nicht zu (1+2)	- -	-	22 65	2,70
Q	das Leben in der DDR und die Zugehörigkeit zur Kirche nicht zu vereinbaren waren	trifft zu (6+7) trifft nicht zu (1+2)	- -	-	21 56	3,02

Quelle: Kirchenamt der EKD (Hrsg.), *Weltsichten - Kirchenbindung - Lebensstile.* Vierte EKD-Erhebung über Kirchenmitgliedschaft: Kirche - Horizont und Lebensrahmen. Hannover, o. J. (2005), S. 400.

Es wird deutlich, dass der viel genannte Austrittsgrund der Ersparnis der Kirchensteuer nur ein Argument neben anderen ist.

Im Westen wird dieser Grund von zwei gegensätzlichen Auffassungen flankiert. Einerseits den Christen, die die Institution Kirche ablehnen und sagen, dass sie auch ohne Kirche christlich sein können, andererseits von denen, für die Kirche inhaltlich gleichgültig geworden ist.

Die Ersparnis der Kirchensteuer ist im Osten weniger wichtig, vielmehr werden dort die Gründe vorrangig genannt, die eine große Distanz zur Kirche ausdrücken („mir ist die Kirche gleichgültig“ / „brauche keine Religion“ / „kann mit dem Glauben nichts mehr anfangen“) und das man sich „mehr an allgemein humanistisch-ethischen Werten orientiere als an christlichen“. □